

Weihnachtsgruß der Gemeinde Henstedt-Ulzburg

21.12.2020 06:22



Liebe Henstedt-Ulzburgerinnen und Henstedt-Ulzburger,
sehr geehrte Damen und Herren,

Weihnachten ist eine Zeit liebgewonnener Rituale: Den Duft von Punsch und gebrannten Mandeln auf Weihnachtsmärkten genießen. Letzte Besorgungen vor den Festtagen bei einem Weihnachtsbummel erledigen. Gesellige Weihnachtsfeiern im Freundes- oder Kollegenkreis begehen. All das konnte dieses

Jahr nur eingeschränkt oder gar nicht stattfinden, denn 2020 ist anders. Eigentlich ein Jahr zum Vergessen. Dennoch wird es uns allen nachhaltig im Gedächtnis bleiben.

Was hätte unsere Gemeinde in diesem Jahr nicht alles vorgehabt! Gemeinsam mit Ihnen wollten wir den 50. Geburtstag der Gemeinde Henstedt-Ulzburg feiern. Ein prall gefüllter Veranstaltungskalender hätte auch in diesem Jahr viele Gelegenheiten zum gemeinsamen Feiern, Plaudern und Verweilen geboten. Doch die Corona-Pandemie hat viele Pläne durchkreuzt.

Trotz aller Widrigkeiten, die das Jahr 2020 mit sich gebracht hat, fällt unser Rückblick nicht nur negativ aus, denn viele Herausforderungen konnten gemeistert werden. Die Menschen mussten plötzlich auf Abstand zueinander gehen und haben dennoch Wege gefunden, sich gegenseitig zu unterstützen. Netzwerke zur Nachbarschaftshilfe haben sich gebildet, um denjenigen beizustehen, die von der Pandemie besonders betroffen sind.

Und auch wenn es noch an einigen Stellen hakt: die Digitalisierung hat einen gewaltigen Schub erhalten – die positiven Effekte für unsere Lebens- und Arbeitswelt werden auch nach der Pandemie spürbar bleiben. Schon vor Corona haben wir als Gemeinde begonnen, unsere Schulen bei der Ausstattung mit digitalen Unterrichtsmedien im Rahmen des Medienentwicklungskonzeptes zu unterstützen.

Unsere örtliche Wirtschaft leidet sehr unter der aktuellen Situation. Dennoch haben lokale Einzelhändler und die Gastronomie Ideen entwickelt, um ihre Angebote beispielsweise durch Lieferdienste zu den Menschen zu bringen. Halten wir ihnen in dieser schwierigen Zeit die Treue!

Das Herunterfahren des gesellschaftlichen Lebens hatte zur Folge, dass vielen der Wert erlebbarer Natur direkt vor der Haustür wieder ins Bewusstsein gekommen ist. Erhalten wir uns diesen geschärften Blick für unsere Natur und richten wir zukünftig unser Verhalten auf den Schutz dieses wichtigen Rückzugsortes aus!

Unser Dank gilt in diesem Jahr all denjenigen, die sich solidarisch und verantwortungsvoll gegenüber ihren Mitmenschen zeigen. Ein besonderer Dank gebührt hierbei den Menschen, die gemeinsam Tag für Tag gegen Corona kämpfen. Hierzu zählen insbesondere das medizinische und pflegende Personal in den Kliniken, Arztpraxen, Alten- und Pflegeheimen sowie die Mitarbeitenden in den Gesundheitsämtern, bei den Rettungsdiensten, bei der Polizei und Feuerwehr oder in den Ordnungsämtern – sie alle leisten seit Monaten Großartiges!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, das zurückliegende Jahr hat uns allen bis hierher sehr viel abverlangt. Auch das nächste Jahr wird nicht sofort das erhoffte Ende der Pandemie und die Rückkehr zur Normalität bringen. Es wird auch in den kommenden Monaten weiterhin auf unser Durchhaltevermögen, unsere Geduld und unsere Rücksichtnahme ankommen, um diese schwierige Zeit durchzustehen!

Wir wünschen Ihnen und ihren Lieben ein vielleicht anderes, aber dennoch frohes und gesegnetes Weihnachtsfest! Und uns allen wünschen wir ein Jahr 2021, in dem uns – trotz vieler Veränderungen – die Rückkehr zu einigen lieb gewonnenen Ritualen wieder möglich sein wird.

In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund und geben Sie aufeinander Acht!

Ihr Bürgervorsteher: Henry Danielski

Ihre Bürgermeisterin: Ulrike Schmidt

